

Inbetriebnehmen

⚠ Schäden durch falsches Aufstellen und Anschließen.
Ein falsches Aufstellen und Anschließen des Trockners führt zu schweren Sachschäden.
Beachten Sie das Kapitel „Installieren“ in der Gebrauchsanweisung.



⚠ Dieser Trockner enthält ein brennbares und explosives Kältemittel.
Beachten Sie das Kapitel „Installieren“ in der Gebrauchsanweisung.

Voraussetzungen für die Vernetzung

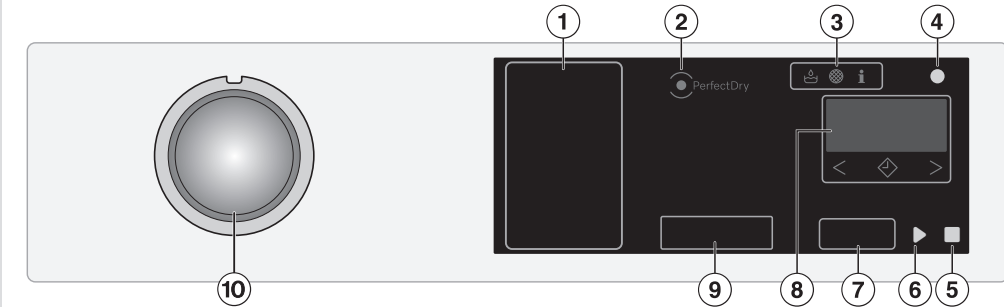
Die Vernetzung können Sie jederzeit, auch nach Inbetriebnahme durchführen. Beachten Sie für die Vernetzung folgende Voraussetzungen:

1. Am Aufstellort ist ein Heimnetzwerk verfügbar.
Halten Sie das WLAN-Passwort bereit.
2. Die Miele App ist auf einem mobilen Endgerät vorhanden.
3. Sie besitzen ein Benutzerkonto in der Miele App.

Trockner einschalten

- Drehen Sie den Programmwähler auf ein Programm.
- Durch die Programmwahl wird der Trockner eingeschaltet und über Programmwählerstellung ☺ ausgeschaltet.

Kennenlernen



1. Taste Trockenstufen
2. Kontrollleuchte PerfectDry
3. Kontrollleuchten

4. Optische Schnittstelle für den Kundendienst
5. Taste Stopp ■
6. Taste Start ►

Bedienfeld bedienen

Das Bedienfeld wird über die Tasten ① und ⑤ bis ⑨ bedient. Die voreingestellten Parameter zu jedem Programm leuchten hell.

7. Taste Wäsche nachlegen
8. Display mit Bedienelementen
9. Taste Schonen +
10. Programmwähler

Vernetzung

Ihr Trockner ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet. Das WLAN-Modul ermöglicht die Netzwerkverbindung mit Ihrem Heimnetzwerk und die Nutzung der Miele App auf einem mobilen Endgerät.

Wash2Dry

Die Waschmaschine und der Trockner müssen vernetzt sein. Auf Basis der von der Waschmaschine übertragenen Programmdaten stellt der Trockner automatisch ein speziell abgestimmtes Trocknungsprogramm ein, das im Bedarfsfall geändert werden kann.

Sie müssen nur noch die Wäsche einfüllen und das Programm starten.
Bei Waschprogrammen für sehr empfindliche Textilien (z. B. für Gardinen) bietet der Trockner kein Trocknungsprogramm an.

PerfectDry

PerfectDry gewährleistet eine präzise Trocknung, worauf auch der Kalkgehalt des Wassers, in dem die Wäsche gewaschen wurde, einen Einfluss hat. Das aktive PerfectDry stimmt den Trockenprozess auf die Wäschereistfeuchte und die Wasserqualität ab, wodurch die Programmlaufzeit immer genauer wird.

Trommelbeleuchtung

Die Trommelbeleuchtung leuchtet die Trommel sowie den Vorraum des Trockners aus. Die Trommelbeleuchtung wird automatisch bei Türöffnung eingeschaltet.

FragranceDos

Das Duftsysteem FragranceDos bietet Ihnen die Möglichkeit, Textilien mit dem Duftflakon eine besondere Duftnote zu verleihen und aufzufrischen.

Energiesparen

Durch verschiedene Maßnahmen können Sie eine unnötige Verlängerung der Trocknungszeit und einen erhöhten Energieverbrauch vermeiden.

- Die Wäsche mit maximaler Schleuderdrehzahl in der Waschmaschine schleudern.
- Die maximale Beladungsmenge pro Trockenprogramm nutzen. Dann ist der Energieverbrauch in Bezug auf die gesamte Wäschemenge am günstigsten.
- Die Raumtemperatur darf nicht zu hoch werden.
Wenn sich andere Wärme erzeugende Geräte im Raum befinden, dann lüften Sie den Raum oder schalten Sie andere Geräte ab.
- Nach dem Trocknen die Flusenfilter reinigen.

Bedienreihenfolge

Am Trockner grundsätzlich:

1. Wäsche vorbereiten
2. Trockner einschalten
3. Wäsche einfüllen
4. Tür schließen
5. Programm wählen
6. Programmparameter einstellen
7. Mit ► Start starten
8. Programmende Wash2Dry:
1. Wäsche vorbereiten
2. Trockner einschalten
3. Wäsche einfüllen
4. Tür schließen
5. Wash2Dry wählen
6. Mit ► Start starten
7. Programmende

Über die App

1. Wäsche vorbereiten
2. Den Programmwähler auf die Stellung *MobileStart* drehen.
3. Wäsche einfüllen
4. Tür schließen
5. Mit ► Start starten
6. Programm über App wählen
7. Programm über App starten
8. Programmende

Tipps zu den Bedienschritten

Wäsche vorbereiten

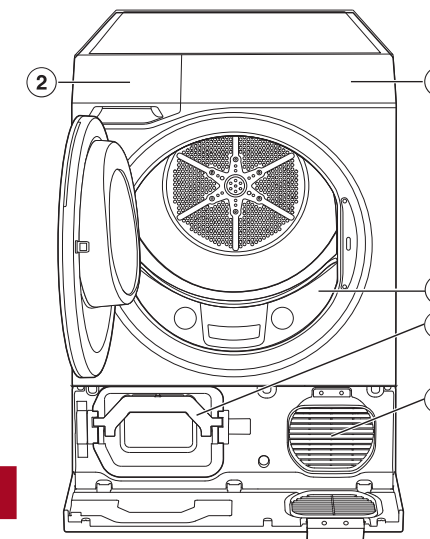
- Kontrollieren Sie, dass die Trommel leer ist.
- Entnehmen Sie Fremdkörper und alle Gegenstände, wie z. B. Waschmittel-Dosierhilfe oder lose Bügel von BHs.

Wäsche einfüllen

- Legen Sie die aufgelockerte Wäsche in die Trommel.
- Tipp:** Beachten Sie die maximale Beladungsmengen in der Programmübersicht.

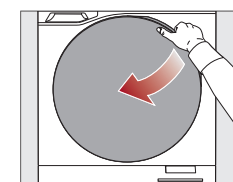
Tätigkeiten nach Wäscheentnahme

- Reinigen Sie die Flusenfilter im Einfüllbereich der Tür.
- Leeren Sie den Kondensatbehälter.



1. Bedienblende
2. Kondensatbehälter
3. Flusenfilter
4. Halter mit Sockelfilter
5. Kühlluftgebläse

Tür öffnen/schließen



- Ziehen Sie die Tür zum Öffnen auf.
- Schließen Sie die Tür mit einem leichten Schwung.

Weitere Bedienoptionen

1. Programm wählen

- Drehen Sie den Programmwähler.
- Die Trommelbeleuchtung wird eingeschaltet.
- Zusätzlich kann eine vorge-schlagene Trockenstufe hell leuchten und es werden Zeiten angezeigt.

2. Programmparameter einstellen

Trockenstufe wählen

Bei vielen Programmen können Sie eine Trockenstufe wählen. Die Auswahlmöglichkeit variiert.



Die gewählte Trockenstufe leuchtet hell auf.

Dauer Lüften warm/DryFresh wählen

Die Dauer ist in fest vorgegebenen Schritten von 20 Minuten bis zu 2 Stunden wählbar.



DryCare 40 wählen

Für alle Textilien, die bei 40 °C waschbar sind. Die Textilien werden schonend getrocknet. Beladung in der Programmübersicht einhalten und bei *Baumwolle* auf 4 kg reduzieren.

- Wählen Sie *DryCare 40*.

3. Programm starten

- Wählen Sie ► *Start*.
- Die Programmlaufzeit wird durch die Art, Menge und Restfeuchte der Wäsche beeinflusst. Daher kann die angezeigte Restzeit bei jedem neuen Programm unterschiedlich sein.
- Die jeweils erreichte Trockenstufe wird pulsierend und gedimmt angezeigt. Wenn die gewählte Trockenstufe erreicht ist, wird diese pulsierend und hell angezeigt.
- *PerfectDry* erkennt, wenn wenig oder trockene Wäsche eingefüllt ist (Trommelleersensierung). Zur schonenden Trocknung wird die Programmlaufzeit automatisch verkürzt.

4. Programmende

Am Programmende leuchtet 0:00 im Display. Ein Signal ertönt, wenn eingeschaltet.

- In einigen Fällen wird nach Programmende die Wäsche abgekühlt. Dann leuchtet eine dynamische Anzeige im Display: *... ..*
- Tipp: Lassen Sie die Wäsche bis zum Ende abkühlen oder entnehmen Sie die Wäsche und breiten Sie diese zum Abkühlen aus.

- Öffnen Sie die Trocknertür.
- Nehmen Sie alle Wäschestücke aus der Trommel.

⚠ Schäden an Textilien.
Nicht entnommene Textilien können durch erneutes Trocknen im Trockner überdrehen und so einen Schaden nehmen.
Leeren Sie nach dem Trocknen die Trommel komplett.

- Um den Trockner auszuschalten, drehen Sie den Programmwähler auf die Programmwählerstellung ☺.

Zeitwahl

Sie können einen späteren Programmstart wählen. Die Verzögerung des Programmstarts ist um bis zu 24 Stunden möglich. Aber für das Programm *Lüften warm/DryFresh* kann kein späterer Programmstart gewählt werden.

- Wählen Sie die Taste ◀.
- Erhöhen oder verringern Sie den Wert mit den Tasten < >.
- Starten Sie mit ► *Start*.

Wäsche nachlegen (AddLoad)

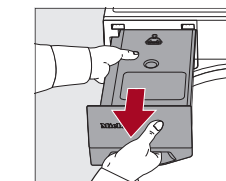
Das Nachlegen oder Entnehmen von Wäsche ist jederzeit möglich.

- Wählen Sie *Wäsche nachlegen*. *Add* leuchtet im Display.
- Öffnen Sie die Trocknertür.
- Legen Sie die Wäsche nach oder entnehmen Sie die Wäsche.
- Schließen Sie die Trocknertür.
- Wählen Sie ► *Start*.

Kondensatbehälter

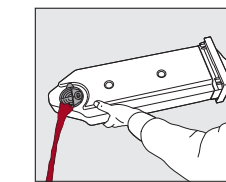
Kondensatbehälter leeren
Leeren Sie den Kondensatbehälter nach dem Trocknen und nach Anzeige im Display.

- Schließen Sie zuerst die Trocknertür.



- Halten Sie den Kondensatbehälter zum Herausziehen an der Griffblende und in der Mitte fest.

- Damit kein Kondenswasser ausläuft, tragen Sie den Kondensatbehälter waagrecht.



Tipp: Um Kondenswasser wiederzuverwenden, z. B. zum Bügeln in einer Bügelsprühflasche, können Sie das Kondenswasser auffangen.

Kondensatbehälter hineinschieben

- Schieben Sie den Kondensatbehälter hinein.



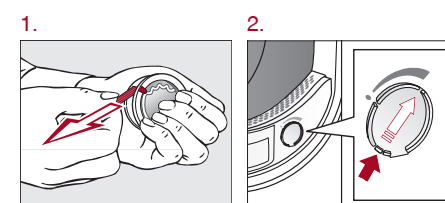
FragranceDos

Tipp: Um die Duftintensität zu verstärken, nutzen Sie beide Steckplätze. Oder wechseln Sie bequem zwischen unterschiedlichen Düften.

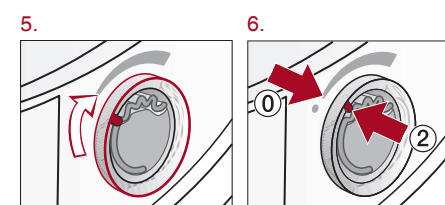
Schließen Sie den nicht genutzten Steckplatz.

Beachten Sie die Kapitel „Sicherheitshinweise und Warnungen“ und „Bedienen“ in der Gebrauchsanweisung.

Duftflakon einsetzen

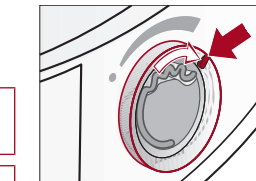


Die Markierung ② muss auf Position ① weisen.



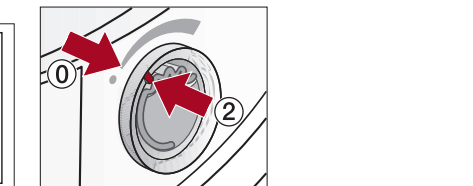
Die Markierung ② muss auf Position ① weisen.

Duftintensität einstellen



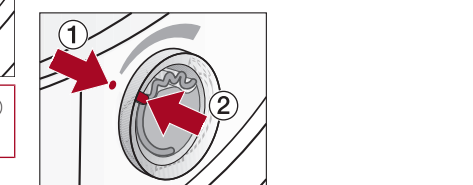
- Je weiter Sie den äußeren Ring des Duftflakons nach rechts drehen, desto stärker wird die Duftintensität.

Duftflakon schließen

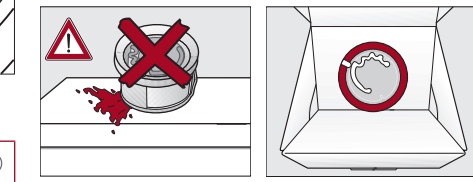


- Drehen Sie den äußeren Ring nach links, bis die Markierung ② auf Position ① weist.

Duftflakon entnehmen



- Drehen Sie den äußeren Ring, bis die Markierung ② auf Position ① weist.
- Entnehmen Sie den Duftflakon.



- Lagern Sie den Duftflakon in der Verkaufsverpackung.

Programmübersicht

Programm	Beladung	Wäscheart	Tipp
ECO	9 kg	Normal nasse Baumwollwäsche, wie für <i>Baumwolle Schrankschrocken</i>	Dieses Programm ist vom Energieverbrauch für das Trocknen von normal nasser Baumwollwäsche am effizientesten. Bei <i>HygieneDry</i> auf 4,5 kg reduzieren.
Baumwolle	9 kg	T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche, Arbeitskleidung, Jacken, Decken, Schürzen, Kittel, Frotteierhandtücher, Frotteierbadetücher, Frotteierbademäntel, Biber-/Frotteierbettwäsche	
Pflegeleicht	4 kg	Textilien mit synthetischen Fasern, Mischgewebe oder pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle, z. B. Pullover, Kleider, Hosen und Socken/Strümpfe	Knöpfe oder Reißverschlüsse schließen.
Feinwäsche	2,5 kg	Empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Viskose mit dem Pflegesymbol z. B. Dessous und Textilien mit Applikationen	—
Finish Wolle	1 kg	Wolltextilien und Textilien aus Wollgemischen, z. B. Pullover, Strickjacken, Socken/Strümpfe	Wolltextilien erhalten ein Finish und werden in kurzer Zeit aufgelockert und flauschiger, aber nicht fertig getrocknet.
Hemden/Blusen	2 kg	Hemden und Blusen aus Baumwolle oder Mischgewebe	—
MobileStart	—	Programmwahl und Bedienung über die Miele App	—
Wash2Dry	—	Die Programmwahl erfolgt automatisch in Abhängigkeit der Programmwahl an der vernetzten Waschmaschine.	—
Express	4 kg	Unempfindliche Textilien für das Programm <i>Baumwolle</i>	—
Bettwäsche	4 kg	Bettwäsche, Laken, Kissenbezüge	Knöpfe oder Reißverschlüsse schließen.
Imprägnieren	2,5 kg	Textilien aus Microfaser und vorwiegend synthetischen Fasern, z. B. Outdoor-, Ski-, Regenbekleidung, Tischwäsche	Es besteht Brandgefahr. Sie dürfen keine Textilien trocknen, die mit einem paraffinhaltigen Mittel imprägniert wurden.
Lüften warm/DryFresh	9 kg	— - Textilien trocknen oder zu Ende trocknen - Textilien aufrischen mit Duftflakon	—

Trockenstufen

- *HygieneDry* für Textilien mit Hygieneanforderungen und für mehrtägige oder besonders dicke Textilien. Trocknung mit konstant hoher Temperatur über einen längeren Zeitraum zum Reduzieren von Keimen und Allergenen. Das Programm nicht unterbrechen. Sonst wird kein Hygieneergebnis erzielt.
- *Schrankschrocken+* für Textilien, die direkt in den Schrank gelegt werden.
- *Schrankschrocken* für Textilien, die schrumpfen können, z. B. Textilien aus leichter Baumwolle oder Jersey.
- *Bügelrocken* für Textilien, die gebügelt oder gemangelt werden.

Pflegesymbole

- darf nicht im Trockner getrocknet werden
- Trocknen im Trockner möglich
- schonendes Trocknen im Trockner möglich
- Bügeln (••• heiß, •• mäßig, • warm)

Reinigung und Pflege

Flusenfilter reinigen

Reinigen Sie die Flusenfilter nach jedem Trockenprogramm.

- Öffnen Sie die Trocknertür.

- Ziehen Sie den Flusenfilter heraus.

- Entfernen Sie die Flusen.

Sockelfilter reinigen

Reinigen Sie den Sockelfilter nur nach Anzeige im Display oder wenn sich die Programmlaufzeit extrem verlängert hat.

Um zu vermeiden, dass Mikroplastik im Abwassersystem verbreitet wird, sollten Flusen nicht in den Abfluss gelangen. Reinigen Sie den Sockelfilter in einer Schüssel oder einem Eimer.

- Öffnen Sie die Sockelklappe.

- Klappen Sie den Griff nach unten.

- Ziehen Sie den Halter am Griff gefasst nach vorne heraus.

- Ziehen Sie den Sockelfilter vom Halter ab.

- Schieben Sie den Flusenfilter hinein.

- Schließen Sie die Trocknertür.

Reinigungswasser ausgießen

- Um das Reinigungswasser aufzufangen, stellen Sie eine Schüssel oder einen Eimer unter den Wasserhahn.

Trockner reinigen

Reinigen Sie den Trockner 1- bis 2-mal im Jahr und nach Bedarf.

Stromschlaggefahr durch Netzspannung. Bei ausgeschaltetem Trockner ist Netzspannung vorhanden. Ziehen Sie vor der Reinigung und Pflege den Netzstecker.

Schäden durch eindringendes Wasser. Durch den Druck eines Wasserstrahls kann Wasser in den Trockner gelangen und Bauteile beschädigen. Spritzen Sie den Trockner nicht mit einem Wasserstrahl ab.

Schäden durch Reinigungsmittel. Lösemittelhaltige Reiniger, Scheuermittel, Glas- oder Allzweckreiniger können Kunststoffoberflächen und andere Teile beschädigen. Verwenden Sie diese Reinigungsmittel nicht.

- Waschen Sie den Sockelfilter unter fließendem Wasser aus.

- Um Rückstände auf der Oberfläche schneller zu lösen, lassen Sie einen Wasserstrahl senkrecht über die Vorderseite des Sockelfilters laufen.

- Drücken Sie den Sockelfilter immer wieder behutsam aus.

Tipp: Legen Sie den Sockelfilter flach in die Schüssel oder den Eimer.

- Um tiefer liegende Rückstände zu lösen, drücken Sie mehrfach mit der flachen Hand auf den Sockelfilter.

- Durchspülen und waschen Sie den kompletten Sockelfilter so lange, bis keine Rückstände mehr sichtbar sind.
- Drücken Sie den Sockelfilter mit der flachen Hand behutsam aus, bis kein Wasser mehr heraustropft.

Tipp: Um Wasser aufzusaugen, legen Sie den Sockelfilter zwischen 2 Handtücher und drücken Sie sanft mit der flachen Hand darauf.

- Stecken Sie den Sockelfilter richtig herum auf den Halter.
- Schieben Sie den Halter am Griff gefasst hinein.
- Klappen Sie den Griff nach oben.
- Schließen Sie die Sockelklappe.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
F und XXX wechseln sich im Display ab, ein Signal ertönt.	Die Ursache lässt sich nicht unmittelbar feststellen. ■ Um die Meldung auszuschalten, drehen Sie den Programmwähler auf Programmwählerstellung . ■ Schalten Sie den Trockner ein. ■ Starten Sie ein Programm. Wenn der Fehler erneut auftritt, kontaktieren Sie den Miele Kundendienst.
Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet, ein Signal ertönt.	Der Kondensatbehälter ist voll oder der Ablaufschlauch ist geknickt. ■ Um die Meldung auszuschalten, drehen Sie den Programmwähler auf Programmwählerstellung . ■ Entleeren Sie den Kondensatbehälter. ■ Prüfen Sie den Ablaufschlauch. Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt werden.
Die Fehlerkontrollleuchten und leuchten, ein Signal ertönt.	Die Wäsche hat sich ungünstig verteilt oder aufgerollt. ■ Öffnen Sie die Trocknertür und lockern Sie die Wäsche auf. Falls erforderlich, dann entnehmen Sie einen Teil der Wäsche. ■ Schalten Sie den Trockner aus und ein. ■ Starten Sie ein Programm.
F und 66 wechseln sich im Display ab. Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet, ein Signal ertönt.	Eine sehr starke Verschmutzung durch Flusen liegt vor. ■ Um die Meldung auszuschalten, drehen Sie den Programmwähler auf Programmwählerstellung . ■ Reinigen Sie den Flusenfilter. ■ Reinigen Sie den Sockelfilter.
Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet am Programmende.	Der Trockner arbeitet nicht optimal oder nicht wirtschaftlich. Mögliche Ursachen können Beeinträchtigungen durch Rückstände von Flusen oder Waschmitteln sein. ■ Um die Meldung auszuschalten, drehen Sie den Programmwähler auf Programmwählerstellung . ■ Reinigen Sie den Flusenfilter. ■ Reinigen Sie den Sockelfilter.



Kurzgebrauchsanweisung

Wärmepumpentrockner



Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung! Es ist notwendig, sich mit der Handhabung des Trockners vertraut zu machen. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicherheitshinweise und Warnungen.